

NIEDERSACHSENBÜRO

NEUES WOHNEN IM ALTER

Kontakt: Annette Brümmer und Susanne Knaak, Tel.: 0511 165910-85

NEWSLETTER zur Wohnberatung – Dezember 2024

Fortbildungen zur Wohnberatung

Online-Fortbildung: Digitaler Hausnotruf und Smart Home am 9. Dezember von 9:00-13:00
Vorgestellt werden mobile Notrufgeräte wie z. B. eine Uhr mit Sturzerkennung, ein Smart Home-System mit Bewegungsmeldern, Sensoren und Alarmfunktionen sowie exemplarisch ein speziell für Ältere konzipiertes Seniorentablet. Die Teilnahme kostet für Hauptamtliche 40,- € und ist für ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater aus Niedersachsen, die in lokale Strukturen eingebunden sind, kostenfrei.

Hier finden Sie weitere Informationen und das Anmeldeformular: <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/unser-angebot/alle-termine/>

Einführende Veranstaltungsreihe Wohnberatung im ersten Halbjahr 2025 (online)

- Di, 28. Januar: Grundlagen der Wohnberatung (09:00-13:00)
- Di, 11. Februar: Wohnungsanpassung Teil 1 (09:00-13:00)
- Di, 18. Februar: Neue Technik in der Wohnungsanpassung (09:00-12:00)
- Di, 4. März: Wohnungsanpassung Teil 2 (09:00-13:00)
- Di, 25. März: Wohnungsanpassung für Menschen mit Demenz (09:00-13:00)
- Mi, 23. April: Wohnformen (09:00-13:00)
- Di, 20. Mai: Praxis: Dokumentation, Präsentation und Auswertung von durchgeführten Wohnberatungen (09:00-16:00)

Die Fortbildungstage bestehen (mit Ausnahme der Technikschiulung und der Praxis der Wohnberatung) aus einem 2-3-stündigen Teil mit Vorträgen und Fragestellungen, die auf unserer Website zur Verfügung gestellt werden, und dem Online-Seminar. Die Online-Seminare finden per Zoom statt.

Die Veranstaltungen können einzeln oder als gesamte Fortbildungsreihe mit sieben Einheiten gebucht werden. Sie bekommen dann einen Rabatt. Ein Fortbildungstag kostet 60,- € (Technik 30,- €), die gesamte Fortbildungsreihe nur 330,- €. Für ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater aus Niedersachsen, die in lokale Strukturen eingebunden sind, sind die Veranstaltungen kostenfrei. Hier können Sie sich informieren und anmelden: <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/unser-angebot/alle-termine/>

"Gemeinsame KI-Veranstaltung mit der LINGA" am 20. November in Braunschweig

Unsere gemeinsame Veranstaltung „Mit KI an meiner Seite – Altersgerechte Technologien entdecken und erleben“ war in der beeindruckenden Kulisse des TrafoHub in Braunschweig ein voller Erfolg. Durch die vielfältige Mischung aus Forschungsbereichen, Kompetenzen und

Schwerpunkten konnten sich die Teilnehmenden ein breit gefächertes Bild der Einsatzmöglichkeiten von KI im Leben Älterer machen und diese auch ausprobieren. Die Fachvorträge waren spannend und wurden nach der Mittagspause zum Ausprobieren der „Technik Area“ mit insgesamt 11 Ausstellern und Thementischen durch eine abwechslungsreiche Podiumsdiskussion ergänzt, die unter anderem Digitalisierung aus dem Blickwinkel von Medizin und Ethik beleuchtete. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/aktuelles/>

Broschüre Wohnen im Alter - am liebsten Zuhause

Wir möchten an dieser Stelle auf die Broschüre "Wohnen im Alter - am liebsten Zuhause" hinweisen, die kostenfrei - auch in größeren Mengen (50 Exemplare) bei der Pressestelle des Niedersächsischen Sozialministeriums bestellt werden kann. Die Broschüre richtet sich an ältere Menschen und stellt praxisnahe und niedrighschwellige Anpassungsmöglichkeiten in der gesamten Wohnung/im Haus dar. Hier können Sie die Broschüre einsehen und bestellen (Sidebar). <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/>

Ein- und Zweifamilienhäuser – Was ist bei Neubau und Umbau zu beachten?

Eine kluge Planung bei Neubau und Umbau bietet schon heute mehr Komfort und kann kostspielige spätere Umbaumaßnahmen verhindern. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe "Barrierefreies Eigenheim", die vom Niedersächsischen Bauministerium organisiert wurde, haben wir gemeinsam mit der Architektenkammer und in Abstimmung mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen, dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V., dem Niedersächsischen Inklusionsrat für Menschen mit Behinderungen und Pronesis Kriterien entwickelt, die bei dem Neu- und Umbau von Ein- und Zweifamilienhäusern zu berücksichtigen sind. Die Ergebnisse finden Sie hier. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fachinformationen/vorausschauend-planen/>

Lebenszyklushaus

Die Grundrissgestaltung ist für ein lebenslanges Wohnen von erheblicher Bedeutung. Wenn gut geplant wird, ist ein Wohnen ohne große Umbauten während der Familienphase und auch noch im hohen Alter, bis hin zur Teilung des Hauses in zwei Wohneinheiten, möglich. Hier finden Sie ein Beispiel für ein Lebenszyklushaus, das uns von der Firma Weber Massivhaus Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH zur Verfügung gestellt wurde. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fachinformationen/vorausschauend-planen/>

Kostenlose Beratung der Architektenkammer zum Barrierefreien Bauen/Umbauen

Die Architektenkammer Niedersachsen bietet allen Interessierten – Betroffenen, Bauwilligen, Architektinnen/Architekten und Institutionen eine kostenlose Beratung bei Fragen zum behindertengerechten und altersgerechten Bauen an. Hier können Sie sich informieren:

<https://www.aknds.de/bauherren/barrierefreies-bauen>

NBank: Anhebung der Einkommensgrenzen für geförderten Wohnraum um 25 Prozent

Die Einkommensgrenzen, bis zu denen ein Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein - auch bekannt als B-Schein - besteht, sollen in Niedersachsen um 25 Prozent erhöht werden. Einen entsprechenden Gesetzesentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Wohnraum- und Wohnquartierfördergesetzes (NWofG) hat das Landeskabinett am 2. Oktober beschlossen und in den Landtag eingebracht. Hier finden Sie mehr <https://www.nbank.de/Service/Aktuelles/Anhebung-der-Einkommensgrenzen-f%C3%BCr-gef%C3%B6rderten-Wohnraum-um-25-Prozent/>

Neue Leistungsbeträge in der sozialen Pflegeversicherung

Die Leistungsbeträge der Pflegeversicherung steigen zum 1. Januar 2025 um 4,5 Prozent. Damit steigt der Zuschuss für sog. "wohnumfeldverbessernde Maßnahmen" gemäß § 40 Absatz 4 SGB XI von 4.000 Euro auf 4.180 Euro (1 Person) bzw. von max. 16.000 Euro auf max. 16.720 Euro (4 Personen). Eine Übersicht der neuen Leistungsbeträge in der sozialen Pflegeversicherung finden Sie hier: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/P/Pflegeversicherung_Leistungsbeitraege/Leistungsbeitraege_SPV_ab_1.1.2025.pdf

Wohnberatung und Technik

Intelligente Technik kann dabei helfen, zu Hause bis ins hohe Alter sicher, selbstständig und komfortabel zu leben. In dieser Rubrik finden Sie laufend aktuelle Informationen zu technischen Möglichkeiten.

- Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen oder einer Sehbehinderung dabei zu helfen, Aufgaben schneller und einfacher zu erledigen, nutzt Google Lookout maschinelles Sehen und generative künstliche Intelligenz. Über die Kamera des Smartphones liefert Lookout Informationen über Ihre Umgebung und unterstützt Sie bei der effizienten Bewältigung alltäglicher Aufgaben wie dem Lesen von Texten und Dokumenten, dem Sortieren von Post oder dem Einräumen Ihrer Einkäufe. [Link](#)
- Eine weitere Nutzungserleichterung für Menschen mit Seheinschränkung ist die Sprachausgabe TalkBack des Smartphones. TalkBack ist eine Bedienungshilfe, die dabei hilft, ein Android-Gerät durch Berührungen und gesprochenes Feedback zu bedienen. Wenn TalkBack aktiviert ist, werden Elemente auf dem Bildschirm mit einem Fokusfeld umrahmt und das Gerät gibt Audiohinweise dazu, was auf dem Bildschirm angezeigt wird. Hier erhalten Sie eine Erläuterung sowie Einrichtungshinweise: [Link](#)

Teilnehmende für Projekt „KI für ein gutes Altern“ gesucht

Die BAGSO sucht für ihr Projekt „KI für ein gutes Altern“ weitere lokale Partner, die seit längerer Zeit Lern- und Übungsangebote für ältere Menschen im Bereich Digitalisierung bereitstellen und ihr Angebot um den Themenbereich Künstliche Intelligenz erweitern möchten. Die beteiligten Organisationen werden umfangreich qualifiziert und erhalten Anwendungen und Geräte (z. B. Sprachassistenten oder Haushaltsroboter), mit denen ältere Menschen vor Ort KI-basierte Technologien ausprobieren können. Hier erfahren Sie mehr: <https://ki-und-alter.de/ki-fuer-ein-gutes-altern-aufruf-zur-beteiligung-lokaler-lernorte-2025/>

Verbände-Bündnis fordert Mobilisierung von Wohnraum im Bestand

Mit verbesserten Rahmenbedingungen könnten nur durch Umbauten, Wohnpartnerschaften und andere Formen der Untermiete deutschlandweit jährlich schätzungsweise 50.000 zusätzliche Wohnungen entstehen. Davon könnten auch ältere Menschen profitieren, die nach dem Auszug der Kinder häufig in zu großen Wohnungen leben und die Wohnsituation verändern möchten. Ein Bündnis von Verbänden und Wissenschaft zeigt auf, welche Reformen auf Bundes- und Länderebene notwendig sind, um das Freiwerden von Wohnraum zu unterstützen. Mehr unter <https://www.grueneliga.de/index.php/de/themen-projekte/wohnen/1490-verbände-bündnis-fordert-wohnraummobilisierung-im-bestand>

Videoclips: Blinde Menschen begleiten

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. (BVN) bietet Betroffenen und Angehörigen Rat und Hilfe bei Sehverlust an und informiert über Barrierefreiheit und das Leben mit Sehbehinderung. Mit einer Reihe von Videoclips wird beschrieben, wie Sehende blinde Menschen begleiten können. https://www.youtube.com/@BVN_ev/featured

Unser **Newsletter-Archiv** finden Sie unter folgendem <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/unsere-angebote/newsletter/>. Auf dieser Seite können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden. Für den Newsletter zum Themenbereich "Neue Wohnformen und Nachbarschaften" können Sie sich hier anmelden: <https://neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/service/newsletter/>

NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover, Telefon 0511 165910 80, info@neues-wohnen-nds.de, www.neues-wohnen-nds.de